

# Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau

**MOBILITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT – DIESER LEITSATZ CHARAKTERISIERT UNSER DEPARTMENT**

**Ob auf der Straße, der Schiene oder in der Luft, am Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau faszinieren uns Fahrzeuge, Flugzeuge und die in diesen integrierten mechatronischen Systeme. Das Ziel der Ausbildung am Department ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung von wissenschaftlichen und praxisnahen Methoden aus dem Bereich der Entwicklung und Konstruktion von Straßen-, Schienen- und Luftfahrzeugen aller Art.**

## Unser Department

Im Department arbeiten ca. 100 ProfessorInnen, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und sonstige MitarbeiterInnen in Lehre, Forschung und Verwaltung. Es gibt ca. 1800 Studierende und insgesamt 8 Studiengänge. Aufbauend auf zwei traditionsreichen Ingenieurschulen, setzen Professorinnen und Professoren mit einschlägiger Industrienerfahrung unter dem Dach der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg die Klammer um die beiden faszinierenden Mobilitätsträger Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau. Die über Jahrzehnte gewachsenen Kontakte in die Wirtschaft garantieren die besondere Praxisnähe des Departments und einen ständigen Wissens- und Innovationstransfer.

Für weitere Informationen lesen Sie unsere Broschüre:



Abbildung 1: Das Foyer des Departments am Berliner Tor (Quelle: HAW Broschüre)



Abbildung 2: Studierende im Flugsimulator (Quelle: HAW Broschüre)

## Die Praxis steht im Vordergrund

In das Department integriert sind die Laboratorien für Aerodynamik, Akustik, CAD, Leichtbau sowie das Fahrzeuglabor, das Fluglabor, das Flugzeugsystem-Labor und das Labor für Kabinen und Kabinensysteme, in denen - neben der Unterstützung der Lehre - praxisnahe Forschungs- und Entwicklungsaufgaben durchgeführt werden. Die zentrale Laboreinrichtung des Departments Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau in der Fakultät Technik und Informatik ist das Leichtbaulabor. Dieses umfasst die praktische Ausbildung von Studierenden auf den Gebieten des Leichtbaus und der Faserverbundwerkstoffe. Im Aerodynamiklabor lernen die Studierenden an einem großen Windkanal Göttinger Bauart und einem kleinen Überschall-Windkanal vom Eiffeltyp die Grundlagen der Aerodynamik.

## Der Studiengang Flugzeugbau

Der Bachelorstudiengang Flugzeugbau teilt sich ab dem dritten Semester in die Schwerpunkte Entwurf und Leichtbau sowie Kabine und Kabinensysteme. Im Schwerpunkt Entwurf und Leichtbau erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in den Modulen Aerodynamik, Strömungsmesstechnik, Flugmechanik und Flugversuch, Flugzeugtriebwerke und Flugzeugentwurf. Im Studienschwerpunkt Kabine und Kabinensysteme werden Ingenieurinnen und Ingenieure für die Entwicklung von Flugzeugkabinen und Kabinensystemen ausgebildet.



Abbildung 3: Studierende bei einer Lehrveranstaltung in einer Flugzeugkabine (Quelle: HAW Broschüre)

## Studentische Projekte

Neben den Vorlesungen können sich die Studierenden in studentischen Projekten wie der Zeitschrift mobiles oder dem Expo-Team engagieren. Ihr neu erlerntes Wissen können die Studierenden in den Projekten HAWKS Racing oder dem Verein „Neues Fliegen“ praktisch anwenden. Neues Fliegen beschäftigt sich mit Fragen aus der Luftfahrt und überträgt diese auf den Modellbau. Ziel des Vereins ist es, engagierten Studierenden eine Möglichkeit zu geben, ihren Horizont zu erweitern, um eine praxisorientierte Ausweitung des in den Vorlesungen Gelernten zu bieten.